

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1916)
Heft: 159

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE



MONATSSCHRIFT + REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

✦
✦
✦
✦

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
::: ARCHITECTES SUISSES :::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL
ADMINISTRATION: TH. DELACHAUX, CORMONDRÈCHE (NEUCHÂTEL)



Februar 1916.

Nos 159.

Février 1916.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Frs.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an 5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes: An die Herrn Sektionskassiere. Kunstblatt 1916. — *Mitteilungen der Sektionen:* Otto Vautier im Kunsthaus Zürich von Willy Fries. — Das José Rizal-Denkmal in Manila von Richard Kissling (mit Illustration). — *Verschiedenes:* Heimatschutz-Verkaufsgenossenschaft. — Schweizerkunst im Ausland von Dr E. Geiger. — Berichtigung der Redaktion. — *Unser Wettbewerb* zur Erlangung einer Ehrenmitgliedsurkunde. — *Ausstellungen* — *Mitgliederverzeichnis.* — *Anzeigen.*

SOMMAIRE:

Communications du Comité central: A MM. les Caissiers des Sections. — Notre estampe pour 1916. — *Communications des sections:* Le monument José Rizal à Manila par Richard Kissling (avec illustration). — *Divers:* Discours prononcé au banquet du Jubilé à Zürich le 3 octobre 1915 par M. W. Röthlisberger (fin). — Commission fédérale des Beaux-Arts. — « Heimatschutz », association pour la vente. — Art suisse à l'étranger par le Dr E. Geiger (résumé; pour le texte original voir partie allemande). — Rectification. — *Notre concours* pour un diplôme de membre d'honneur. — *Expositions.* — *Liste des membres.* — *Annonces.*



Mitteilungen des Zentralvorstandes.



An die Herren Sektionskassiere.

Ich erlaube mir, die Herren Sektionskassiere daran zu erinnern, dass die Jahresbeiträge 1916 bis spätestens 1. März 1916 an die Centralkasse abzuliefern sind.

Die Jahresrechnung wird auf 30. April abgeschlossen, es ist daher dringend notwendig, dass alle Sektionen ihrer Pflicht bis zum 1. März 1916 nachgekommen sind.

Mit collegialem Grusse

Zürich, 1. Februar 1916.

S. Righini.



Kunstblatt 1916.

Das diesjährige Kunstblatt welches unsern Passivmitgliedern zu gute kommt wird ihnen in Form eines Steindruckes von Otto Wyler nach Eingang der Jahresbeiträge zugestellt werden.

Aktivmitglieder können das Blatt während des Erscheinungsjahres zum Preise von fr. 20 — erwerben.



Otto Vautier

im Kunsthaus Zürich.

Ueber hundert Werke Vautiers, in der Hauptsache den Kuppelraum und den grossen Saal füllend, lassen uns in der Februarserie einen vollen Blick tun in das so reiche Schaffen dieses Malers. Wir erleben eine von bester Malkultur getragene Referenz vor dem weiblichen Geschlecht und eine Geschmacksentfaltung, die bei ihrer stofflichen Einseitigkeit wohl einzig dasteht und Bewunderung erregen muss.